

## Informationsbericht

- Santa María del Fiat, Manglaralto, Ecuador
- 1. Januar – 30. Juni 2004

Liebe Mitglieder von GRATEFUL CHILDREN

Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Am 28. Januar 2004 wurde uns der Betrag von USD 3187.— überwiesen, mit welchem wir die Bedürfnisse dieser Periode wie folgt abdecken konnten:

- Mit rund USD 526.— konnten wir für 22 SchülerInnen die Schuleinschreibgebühren für das Schuljahr 2004/2005 bezahlen.
- Mit rund USD 400.— konnten wir für die Monate April und Mai die Unterkunftskosten für jeweils 22 Kinder finanzieren.
- Mit USD 1392.— kauften wir für die Kinder in der Primarschule dringend benötigte Schulbücher.
- Mit USD 869.— besorgten wir immer wieder benötigte Schulmaterialien wie Hefte und Farbstifte.

Ein Teil der Spendengelder für das nächste Halbjahr wird erneut für die Bezahlung der Pensionen benötigt. Im nächsten Halbjahr benötigen wir wiederum Schulmaterial, welches eine Voraussetzung für eine gute Schulausbildung ist. Auch Kleider und Schuluniformen sind ein stetes Bedürfnis. Wir sind für jede Unterstützung dankbar, mit welcher wir diesen Bedarf decken können.

Zusätzlich zu diesen Angaben möchte ich Sie über weitere Aktivitäten der Kinder im vergangenen Semester orientieren.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der beherbergten Kinder und Jugendliche ist mit 176 im letzten Halbjahr konstant geblieben. Es handelt sich dabei um 22 Neugeborene und 154 Kinder und Jugendliche, die in unterschiedlichen Wohnformen leben.

Zwei Kinder nahmen wir im vergangenen Halbjahr auf. Francisco, 8 Jahre alt, war beim Eintritt völlig verwahrlost. Andrea, 14 Jahre alt, stammt aus einem extrem armen Umfeld und trat deshalb ins Heim ein. Wir hoffen, speziell auch diesen beiden Kindern, im Heim die für sie wichtige Sicherheit und den benötigten Schutz bieten zu können.

Im selben Zeitraum traten zwei Mädchen aus dem Heim aus. Rosita Lisette konnte nach 4 Jahren wieder in ihre natürliche Familie nach Guayaquil zurückgebracht werden. Vorgängig haben intensive und zahlreiche Treffen zwischen der Sozialarbeiterin, den Eltern, welche starke Alkoholprobleme

haben, und einem Psychologen stattgefunden. Die Familie wird weiterhin besucht, um das Wohlbefinden von Rosita garantieren zu können.

Diana hat im Januar ihre Matura gemacht und als Beste abgeschlossen. Als jüngstes Kind ihrer Familie kann sie nun ein Hochschulstudium absolvieren, da ihre älteren Geschwister eine Arbeit haben und sie so finanziell in ihrem Studium unterstützen können. Sie studiert Journalismus in Quito.

## Es lebe die Freizeit

Während der Schulzeit ist die Freizeit etwas beschränkt, da unter der Woche nur zwischen 1-2 Stunden täglich dazu zur Verfügung stehen. In dieser Zeit wird viel Sport getrieben (Fussball, Basketball), während die Kleineren auf dem Spielplatz herumtoben. Am Wochenende haben wir kleinere Ausflüge unternommen, beispielsweise zum Strand oder ins Gebirge. Wir haben aber auch kleinere Turniere organisiert.

Am Freitag 19. Dezember hatten die Primarschüler ihren letzten Schultag. Die Schüler der Sekundarschule und des Colegio arbeiteten noch bis Mitte Januar, da sie noch die Prüfungen etc. ablegen mussten. Die Lehrer arbeiteten den ganzen Monat Januar, bis die ganzen Schulakten, Elternversammlungen etc. abgeschlossen waren.

Die Kinder konnten ihre Schulferien so bis Mitte März geniessen. Der grösste Teil der Kinder konnte ihre Ferien in einer bekannten Pflegefamilie, bei Eltern oder Verwandten verbringen. Für die anderen Kinder und Jugendlichen konnten dieses Jahr mehr Familien gefunden werden, die bereit waren, sie aufzunehmen.

Insgesamt blieben dennoch 20 Kinder und circa 35 Jugendliche bei uns. Mit ihnen haben wir kleinere Ausflüge unternommen. Sie konnten in kleineren Gruppen auch die verschiedenen Pfarreien, in denen wir tätig sind, besuchen. Täglich gab es Spielnachmittage am Strand. Auch Bastel-, Marionetten-, Handarbeits- und Musikkurse wurden angeboten und stiessen vor allem bei den Mädchen auf reges Interesse.

Am 31. Januar fand die Maturfeier der „Unidad Educativa Santa Maria del Fiat“ im Santuario statt. Ich erwähne gerne, dass die Maturbeste, Diana Margarita Capelo Elizalde, ein Kind aus dem Kinderheim war und ihre gesamte Mittelschulzeit im Internat verbracht hat. Die Feier war sehr eindrucksvoll und schlicht gestaltet. Am 14. Februar fand auch die Maturfeier der erwachsenen Maturanden, die im Fernstudium unterrichtet werden, statt.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern von GRATEFUL CHILDREN für die Hilfe die sie den Kindern, im speziellen den Kleinkindern, gegeben haben danken. Es war für uns eine wertvolle Unterstützung.

Gabriela Blöchlinger  
Santa María del Fiat

Dieser Bericht wurde vom Heim Santa María del Fiat basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

## Anhang

### Genaue Verwendung der Spendengelder (in USD):

28.01.04	Zahlungseingang	3187.—	
02.04.04	Schuleinschreibegebühren für 22 SchülerInnen Schuljahr 2004/2005		526.—
29.04.04	Unterkunftskosten für 22 Kinder Monate April und Mai 2004		400.—
30.04.04	Schulbücher Primarschüler		1392.—
30.04.04	Schulmaterialien		869.—
	<b>Total</b>	<b>3187.—</b>	<b>3187.—</b>

### Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Juli – Dezember 2004

1. Bezahlung der **Unterkunftskosten** für die Kleinkinder, Kinder und Jugendlichen
2. **Schulmaterial** für die SchülerInnen
3. **Kleider und Schuluniformen**